

# #RemoPost



Liebe Leser\*in,

die Jahreslosung für das Jahr 2026 hat es in sich: Erneuerung ist das Thema des Jahres. Und ja – es gibt vieles, was Erneuerung bräuchte. Was wäre es schön, wenn man – wie auf einem Computer – die Reset-Taste drücken könnte, um noch einmal von vorn zu beginnen.

Das gilt für so manches im eigenen Leben, aber erst recht für viele Situationen, in unserer Welt.

Doch wir alle wissen: so einfach geht das nicht! Wir können die Dinge nicht

zurückdrehen. Wir müssen mit dem leben, was ist.

Die Jahreslosung schlägt ja auch nicht vor, dass wir den Reset-Knopf drücken. Sie spricht davon, dass Gott es neu machen wird.

Und zwar alles: Gott wird keinen Stein auf dem anderen lassen. Gott wird alles auf den Kopf stellen!

Das kann sich dann auch schonmal beängstigend anhören. Muss es aber gar nicht. Denn die Erneuerung, die hier gemeint ist und die durch Gott kommen wird, ist eine Erneuerung zum Guten hin.

Gott macht aus dem Chaos unseres Lebens und unserer Welt etwas Neues, Gutes! Gott lässt nicht alles einfach, wie es ist, sondern gestaltet daraus eine gute neue Welt!

Was wir tun müssen, ist allerdings, flexibel zu bleiben. Offen für das Neue, das da auf uns zukommt, uns überraschen lassen von Gott und seinen\*ihren Möglichkeiten. Nicht festhalten am Alten, sondern es loslassen für das Neue, das Gott schaffen wird. Bleiben wir also gespannt und offen!

Ein gesegnetes neues Jahr 2026 wünscht Ihnen

der Vorstand der Remonstranten Kelsterbach



## Konfis in Friedrichstadt

Vom 03. bis 06.11. besuchten unsere Konfis – gemeinsam mit Pfarrer Bundschuh und Swantje Gunkel - die „Muttergemeinde“

in Friedrichstadt. In der dortigen Jugendherberge waren wir zu Gast und war dort gut untergebracht und wurden wunderbar verpflegt!

Thema der Konfifahrt war „Ökumene“, was sich in Friedrichstadt anbieten, da dort auf engstem Raum remonstrantische, römisch-katholische, evangelisch-lutherische und mennonitische Kirchen, sowie eine Synagoge stehen – kein Wunder, ist diese remonstrantische Gründung doch von alters her ein Hort der Toleranz gewesen.

Neben den Besuchen in den Kirchen und der Synagoge, sowie einem Actionbound zum Thema „Judentum“, machten wir noch einen Ausflug ans Meer nach St.Peter-Ording.

Voller Eindrücke und gut gelaunt begaben wir uns dann am 06.11. wieder auf die Heimreise.

Herzlichen Dank besonders an Swantje für die tolle Teamarbeit, an den Kirchenvorstand unserer „Muttergemeinde“ für die Unterstützung bei der Orga und der Überlassung des Remonstrantenhauses, aber auch Ihnen allen für Ihre großzügigen Spenden, die diese Fahrt erst ermöglicht haben!



## Literatur und Musik

heißt es auch diesmal wieder zum Jahresbeginn in der Strandbar! Am Freitag, den **23. Januar um 19 Uhr** liest die Autorin Elvira Nüchtern aus ihrem Erstlingswerk **„Schierling und GinTonic“** bei uns. Wir freuen uns total, dass wir eine weitere Krimiautorin gewinnen konnten, an diesem besonderen Ort eine Lesung durchzuführen und sind super gespannt!

An den gleichen Ort laden wir am **20. Februar** zur gleichen Zeit (also **19 Uhr**) zu einem Abend mit **„Ulle und Egger“** ein. Beide waren auch im letzten Jahr bei uns und gelten als Garanten für einen unterhaltsamen musikalischen Abend. Knabberereien und Getränke stehen jeweils bereit.



# Pilgerreise auf dem Hugenotten- und Waldenserpfad 2025

Am ersten Sonntag im September war es wieder soweit:

Ein Bus, vollgeladen mit den wanderfreudigen Pilgern der Remonstranten Gemeinde unter der Leitung von Pfr. Bundschuh, die ihre Wanderung auf den Spuren der verfolgten Hugenotten in dem württembergischen Ort Nagold fortsetzen wollte. Nach einer mehrstündigen Anfahrt dorthin feierten wir in der Pfrondorfer Kirche die erste Abendandachtsfeier. Pfr. Bundschuh führte darin in das Thema ein, welches uns auf der Wanderung täglich begleiten sollte: das Nicäniischen Glaubensbekenntnis und die darin aufgeführten Anteile Gott, der Vater, Jesus der Sohn und Gott der Heilige Geist.

Nach der ersten Übernachtung in Nagold mit anschließender Morgenandacht begann die Wanderung Richtung Horb bei leichtem Nieselregen, was die Motivation der Wanderer keineswegs trüben konnte. Die Strecke führte durch kleinen Ortschaften, durch Wälder mit tropfenden Blätterdächern, steinigen Anhöhen und feuchte Wiesen. In den Pausen wurden wir mit Zeiten der Stille und Besinnung durch den ersten Teil des Glaubensbekenntnisses: „Gott, der Vater“ geleitet. Am Spätnachmittag war dann die erste Etappe erreicht: die Stadt Horb am Neckar, das Tor zum Schwarzwald.

Die zweite Etappe sollte nach Sulz führen, mit Mittagspause in Neckarhausen, wo die Gruppe Gelegenheit hatte die nasse Kleidung gegen trockene zu tauschen. Von unschätzbarem Wert waren dazu das Begleitfahrzeug und das sehr fürsorgliche Catering-Duo der Remonstranten Gemeinde. Nach der Mittagspause brach der Himmel auf und die Wanderung konnte bei strahlendem Sonnenschein und einer damit verbundenen versöhnlichen Wärme fortgesetzt werden. Das Meditationsthema der zweiten Etappe war „Jesus der Sohn“, welches auch wieder in einem Wechsel aus Stille und Zweiergespräch vertieft wurde. So erreichten wir die ev. Stadtkirche in Sulz.

Am folgenden Morgen verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Weg unserer dritten Etappe mit dem Tagethema „Heiliger Geist“. Die Tour führte uns durch die Welt des „Kleinen Hobbits“ mit seinem friedlich-malerischen Auenland und den ehrfurchtsgebietenden Drachenschluchten. Unsere letzten Gastgeber in Epfendorf begrüßten uns besonders herzlich und hatten eine große Freude daran, selber

sowohl an der Abendfeier als auch an der morgendlichen Abschiedsfeier mit Abendmahl teilzunehmen.

Gestärkt an Leib, Seele und Geist traten wir den Heimweg an.

Ich freu mich schon auf die nächste Etappe. **Kommen Sie doch mit!**

Ursula Wagner



Jürgen Hechler  
(Nachtrag aus 2025)

72 Jahre

## Gottesdienste

Die Präsenzgottesdienste finden in der Regel im Gemeindezentrum der ehemaligen Friedensgemeinde, Brandenburger Weg 7 in Kelsterbach statt. Bei den Gottesdiensten im Gemeindezentrum können Sie auch per Zoom dabei sein. Den entsprechenden Link finden Sie auf der Homepage [www.remonstranten-kelsterbach.de](http://www.remonstranten-kelsterbach.de)

### Neujahrstag -Gottesdienst in der Mönchhofkapelle

01.01. 17.00 Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Abendmahl  
(Pfarrer Bundschuh)

18.01. 10.30 Gottesdienst (Pfarrer Bundschuh)

01.02. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Shoa-Gedenken  
(Pfarrerin Lita und Team)  
10.30 Kindergottesdienst (Kigo-Team)

### Freitag

06.02. 16.30 Krabbelgottesdienst (Krabbelgodi-Team)

15.02. 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Stil der Thomasmesse

---

Herausgeberin: Remonstranten Kelsterbach

Verantwortlich: der Vorstand, Vorsitzender Markus Egger

Pfarrer: Joachim Bundschuh, Telefon: 06107/9810045

Email: [Remonstranten-Kelsterbach@web.de](mailto:Remonstranten-Kelsterbach@web.de)

Homepage: [www.remonstranten-kelsterbach.de](http://www.remonstranten-kelsterbach.de)

Bankverbindung: Remonstrantisch-Reformierte Kirchengemeinde zu Friedrichstadt IBAN:DE30 2175 0000 0166 6553 81